

## Aufruf an die geehrten Verlagsbuchhändler Deutschlands.

[13531.]

Wir glauben mit Recht als bekannt voraussetzen zu dürfen, dass Bukarest unter den Städten des Orients bezüglich seiner deutschen Ansiedlung und deren Bestrebungen: „deutsches Leben in ihrer Mitte zu hegen und zu pflegen“, nicht den letzten Platz einnimmt; selbstverständlich gibt es hierfür keinen besseren und kräftigeren Factor, als die Förderung des Vereinslebens. Wir pflegen solches unter Fernhalten jeder politischen Action und Tendenz, wonach wir der Landesconstitution gemäss in unserer Entwicklung nicht beeinträchtigt werden und was auch in den letzten Jahren dasselbe zu schöner Entfaltung brachte.

Bukarest besitzt zwei deutsche Gesangsvereine, einen Unterstützungsverein, einen Handels- und Gewerbeverein und einen Turnverein; die beiden letzteren manifestiren sich zwar als international, haben aber die deutsche als Verkehrssprache, und sind die anderen Nationen — eben aus dem letztgenannten Grunde — nur sehr spärlich in demselben vertreten.

Unter diesen Vereinen ist die „Bukarester Deutsche Liedertafel“ der älteste; sie wurde im Jahre 1852 gegründet und wir können, ohne rühmendig sein zu wollen, wohl behaupten, dass in ihr der Kern der hiesigen deutschen Colonie vertreten ist.

Einen schönen Beweis dafür, dass unter den Vereinsmitgliedern richtiges Verständnis mit Opferwilligkeit sich paart, liegt wohl darin, dass in den letzten Monaten des vergangenen Jahres im Kreise des Vereins ein mit 5 Prozent verzinsliches Darlehen von ca. 120,000 Francs aufgebracht werden konnte, um dem Vereine ein eigenes Heim zu erwerben.

Doch zuvor erging ein Aufruf an die Mitglieder und Freunde unserer Sache: eine Beisteuer zu einem Reservefond für diesen Zweck widmen zu wollen.

Wir wandten uns mit dieser Bitte auch an unsere Freunde im Auslande, und da wurden wir durch Herrn Otto Spamer in Leipzig durch die Spende einer Anzahl gewählter Prachtwerke aus seinem Verlage erfreut, welcher die Bestimmung beigefügt war: „Diese Werke mögen den Beginn zu einer Vereinsbibliothek bilden!“

Herr Otto Spamer, dem wir für sein sinnreiches Geschenk innigen Dank zollen, hat uns hierdurch auf ein hochanzuschlagendes Moment für unseren Verein aufmerksam gemacht, indem wohl nichts besser geeignet ist, eine ferne Colonie mit dem Stammvaterlande und seinen Söhnen in besserem Contact zu erhalten, als den Geist der heimischen Dichter und Denker durch ihre Werke in dieselbe zu verpflanzen.

Dieses schöne Beispiel des genannten Herrn Spamer ermuthigt uns nun, weiter zu gehen, da wir glauben, dass unter den Herren Verlagsbuchhändlern unseres Stammvaterlandes die Bedeutung einer solchen Bibliothek in einer Colonie wie die unsrige genügend erkannt und gewürdigt wird, und bitten demnach, diesen Anfang durch unentgeltliche Ueberlassung einiger Verlags-

werke unsere Büchersammlung vervollständigen zu helfen.

Empfangen Sie im voraus unseren innigsten Dank für die uns zugedachten Gaben und seien Sie überzeugt, dass Sie sich durch Ihre Spende sowohl den Dank unserer ganzen Colonie, als auch das für Jedermann von Bildung befriedigende Bewusstsein erwerben: Ihr Scherlein zur Pflege und zum Ausbau des deutschen Culturlebens im Auslande beigetragen zu haben.

Mit ganz besonderer Hochachtung zeichnen  
Bukarest, 1. März 1882.

**Der Actionsausschuss  
der Bukarester Deutschen Liedertafel.**  
Emil Appel, E. Lessel,  
Schriftführer. Präsident.

Die uns zugedachten Werke bitten wir im Buchhändlerwege durch die Herren Sotschek & Co. hier an Herrn Emil Appel hier gelangen zu lassen.

## Th. Anaur, Buchbinderei mit Dampfbetrieb in Leipzig.

[13532.]

Den vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen erkläre ich hiermit, daß ich meine Decken zu

### „Vom Fels zum Meer“

wie jede von mir gefertigte Einbanddecke  
**fortlaufend**

liefern werde.

Th. Anaur.

[13533.] Für Verleger. Werkdruck von Stereotypplatten, sowie Circulare, Geschäftsformulare, Brochuren etc. liefert billig und schnell. Preisstellungen auf Verlangen.  
Buchdruckerei von **L. Bruno Blücher**  
in Altenburg (Sachsen).

## Feuerwehrsache.

[13534.]

Der diesjährige Feuerwehrtag des Prov.-Verbandes schl.-holst. Feuerwehren wird in Elmshorn (Holst.) abgehalten werden. Es ist beschloffen, mit der Ausstellung von Feuerlösch- und Rettungsgeräthschaften zugleich eine Ausstellung von Schriften, die das Feuerwehrewesen betreffen, zu verbinden, und werden die verehrl. Verleger von Schriften genannter Art um Einlieferung an das Unterzeichnete bis zum 15. April d. J. ergebenst ersucht. Die gewissenhafte Recension der eingesandten Schriften wird i. B. den Commandos der freitw. Feuerwehren Schl.-Holst. übersandt werden, jedoch verbleiben die Schriften der freien Feuerwehr zu Elmshorn.

**Das Commando der freitw. Feuerwehr  
zu Elmshorn.**

### Verein

**Deutscher Colportage-Verlagsbuchhändler.**  
[13535.]

Das Statut steht Collegen gratis zur Verfügung, Liste I zweifelhafter und fauler Kunden (Auszug aus dem „Vereins-Schutzbuch“) nur Mitgliedern.

Der Vorsitzende:  
F. Dörner in Berlin.

## Keine unverlangten Novitäten sendungen!

[13536.]

Die massenhafte Verlagsproduction der letzten Jahre, welche in gar keinem Verhältniß zu dem, wenigstens in unserm Geschäftskreise, zu erzielenden Absatz steht, und Spesen wie Arbeitslasten in enormem Maße erhöht, veranlaßt uns Unterzeichnete zu der Bitte an die Herren Verleger:

**fortan unverlangte Novasendungen an  
uns einzustellen.**

Wir werden uns dagegen erlauben, je nach dem Charakter unseres Geschäfts, diejenigen Herren Verleger, für deren Verlag wir mit Erfolg zu wirken im Stande und deren Novitäten, unverlangt eingekauft, uns daher erwünscht sind, noch speciell darum zu ersuchen.

Wir bitten angelegentlichst, von dem hier ausgesprochenen Wunsche in den betreffenden Listen Vormerkung zu nehmen; die Nichtbeachtung desselben würde uns in die unangenehme Lage versetzen, für nutzlos verursachte Spesen Ersatz vom Absender zu beanspruchen.

Friedrich Beck, Verlag u. Sortiment.  
Beck'sche f. f. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.  
(Alfred Hölder.)

Bloch & Hasbach.  
W. Braumüller & Sohn.  
R. f. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.  
Gerold & Co.

R. Vechners f. f. Hof- u. Univ.-Buchh.  
Franz Leo & Co. (Carl Koenigen).  
Ranz'sche f. f. Hofverlags- u. Univ.-  
Buchhandlung.\*)

Mayer & Co.  
G. A. Müller.  
L. Rosner.  
Sallmayer'sche Buchhandlung (Julius  
Schellbach).

L. W. Seidel & Sohn.  
Karl Teufen.

\*) Beim ersten Inserate sub 11822 irrtümlich weggeblieben.

[13537.] **Illustrierte Placate**

fürs Schaufenster erbeten von

**A. Gofshorsty's Buchhandlung**  
in Breslau.

[13538.] Verleger von Gedichtsammlungen (in neuer Orthogr.) für Bürger- u. Volksschulen ersucht um schleunigste Zusendung eines Ans.-Exemplars

**Friedr. Aug. Schreiber** in Marienberg.

[13539.] **Clichés**

in reicher Auswahl; Katalog mit 2500 Abbildungen (5 M. baar).

**Verleger von Kalendern, Jugendschriften und Humoristica**

mache ich besonders darauf aufmerksam.  
**Georg Wigand** in Leipzig.

### Uebersetzung.

[13540.]

Romane, gelehrte Schriften u. werden aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche und umgekehrt gegen mäßiges Honorar übersetzt. Adresse:

Dresden, Ferdinandstraße 19, II.  
**A. v. Reichner.**